

§ 18 WeinG Verkehrsunfähige Erzeugnisse

WeinG - Weingesetz 2009

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 16.08.2023

1. (1) Es dürfen nicht in Verkehr gebracht werden:
 1. 1. gesundheitsschädliche oder nicht sichere Erzeugnisse gemäß § 16 Abs. 1;
 2. 2. Versuchsweine ohne Bewilligung gemäß § 15;
 3. 3. verfälschte Erzeugnisse gemäß § 16 Abs. 2;
 4. 4. nachgemachte Weine gemäß § 17 Abs. 2 oder 3;
 5. 5. verdorbene Erzeugnisse gemäß § 6 Abs. 1.
2. (2) Das Verbot des Abs. 1 gilt nicht, wenn
 1. 1. die Behörde ein als eingezogenes oder ein für verfallen erklärtes Erzeugnis in Durchführung der Verwertung weitergibt oder
 2. 2. verdorbene Erzeugnisse zur Verwertung an den Verarbeitungsbetrieb abgegeben werden.

In Kraft seit 18.11.2009 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at